



Generalversammlung vom 02. März 2020

Jahresbericht Aktivteams und Schiedsrichter

1. Mannschaft – 3. Liga

Rückrunde Saison 2018/2019

Wie heisst es doch so schön: Neue Besen kehren gut. So geschehen beim Sportverein Rümlang in der Rückrunde der letzten Saison.

Es gelang uns bereits Mitte November 2018 mit Getoar „Geti“ Sallauka einen erfahrenen Fussballer und Trainer mit top Fachkenntnissen zu engagieren, der mit seinem Beziehungsnetz das Team mit jungen, qualitativ guten und dynamischen Spieler ergänzen konnte.

Unterstützt wurde Geti Sallauka durch seine beiden Assistenten Alessandro Salluce und Edon Shala, Goalietrainer Harry Krebser und Masseur Zoltan Holbik.

Die Hypothek aus der Vorrunde, 10. Platz und 3 Zähler Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz war schnell amortisiert. Das neu formierte Team verliess dank drei Siegen (Auftaktsieg mit 4 zu 1 gegen den Winterleader FC Neftenbach) sofort die Abstiegsplätze und sicherte sich dann bereits drei Runden vor Meisterschaftsschluss den Klassenerhalt.

Obwohl es viele Wechsel im Kader gab, wuchs das Team in kurzer Zeit zusammen und ist als Einheit aufgetreten. Geti Sallauka und das ganze Team haben zusammen gute Arbeit, sowohl im sportlichen wie auch im disziplinarischen und menschlichen Bereich geleistet.

So konnte sich das Fanionteam nach einer desaströsen Vorrunde deutlich steigern und hat relativ sicher den Ligaerhalt geschafft.

In 22 Meisterschaftsspielen gab es 7 Siege, 4 Unentschieden und 11 Niederlagen. Dies bei 44 geschossenen und 54 erhaltenen Toren. Schlussendlich konnte die Saison 2018/2019 mit 12 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz auf dem 9. Rang abgeschlossen werden.

1. Mannschaft - 3. Liga

Vorrunde Saison 2019/2020

Neue Gruppe, neues Glück!

Seit vielen Jahren spielt der SV Rümlang in der Gruppe 4 zusammen mit vielen anderen Unterländer Mannschaften wie Bassersdorf, Bülach, Kloten oder Embrach. Unverhofft wurde unsere 1. Mannschaft vom Fussballverband Region Zürich neu eingeteilt: In die Gruppe 3 mit Herrliberg, Pfäffikon ZH, Seefeld, Volketswil usw.

Speziell ist in der Gruppe 3: Fünf der zwölf Mannschaften können gar nicht in die 2. Liga aufsteigen, etwa weil dort bereits eine Mannschaft in der 2. Liga spielt.

Wir hätten gerne weiterhin Lokalderbys gegen Kloten oder Bülach gespielt. Die fehlenden Derbys merkt der SVR natürlich auch in der Kasse des Clubhausrestaurants.



Obwohl der Kern des Teams und der Staff seit der Rückrunde vergangener Saison gleich blieb, gab es trotzdem spielermässig nochmals einen grösseren Wechsel. Sieben Abgängen, standen sieben Neuzugänge gegenüber.

Gestartet wurde im ersten Spiel bescheiden mit einem Unentschieden gegen den FC Regensdorf. Dies, obwohl Rümlang bis zur 60. Minute 3:0 deutlich in Führung gelegen hatte.

Und wer denkt, es gehe nicht mehr schlechter, der hat sich total getäuscht. Im zweiten Spiel gegen den FC Pfäffikon ZH wurde ein 3:1 Vorsprung in der 71. Minute verspielt. So etwas ist bei so heissem Sommerwetter eigentlich gar nicht möglich. Der FC Pfäffikon kehrte das Spiel mit 3 Toren innert 5 Minuten gekonnt zu einem 4:3 Sieg.

Es gibt nichts, was es nicht gibt!

Die Erwartungen für diese beiden Spiele waren natürlich anders und wurden leider nicht erfüllt. Nichtsdestotrotz konnten dann 2 Siege nacheinander eingefahren werden. Ab dann ging es rauf und runter, was letztlich in 11 Meisterschaftsspielen mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen 17 Punkte ergab und zum 5. Winter-Zwischenrang gereicht hat.

Gegen oben ist die Luft dünn. Zum Tabellenersten der SV Höngg sind es 14 Punkte und gegen hinten dürfte das Polster ausreichen.

Zu erwähnen ist, dass mit 44 Toren in der Vorrunde gleich viele Tore wie in der ganzen Saison 2018/2019 geschossen und mehr Tore erzielt wurde, als der führende SV Höngg. Dazu verhalfen die beiden Siege mit 11:2 gegen Racing Club ZH und das unglaubliche 15:1 gegen den FC Fällanden.

Dazwischen passierte das Aus im Zürcher Regionalcup gegen den Zweitligisten FC Witikon. Dieses Spiel in der 2. Cuprunde wurde nach Vorteilen für den SVR leider mit 2:1 verloren.

Fazit

Wie erwartet ist diese neue Gruppe sportlich gesehen eigentlich die einfachere Gruppe. Will man jedoch vorne mitspielen, muss man gegen die Aufstiegsanwärter eigentlich jedes Spiel gewinnen, was nicht immer gelungen ist.

Selbstverständlich wird unser Fanionteam alles geben, den Rückstand auf Höngg aufzuholen. Nach einem guten Trainingslager in Marbella und einer intensiven Vorbereitung wird jeder einzelne Spieler für den Start bereit sein.

Wir sehen dem Saison-Rückrundenstart im Heimspiel am 29. März 2020, Kick-off 11 Uhr, gegen den FC Pfäffikon zuversichtlich entgegen.



2. Mannschaft (Nachwuchsteam) - 4. Liga Rückrunde Saison 2018/2019

Die 2. Mannschaft mit Trainer Adi Hasic und Zibi D'Aurelio startete nach der Winterpause aus einem Mittelfeldplatz. Allerdings war dies ein gefährlicher 6. Platz, waren doch nur 10 Punkte auf dem Konto und mit nur 3 Punkten weniger, war der Abstiegsplatz nicht weit entfernt.

Es gab wie in der Vorrunde, leider auch eine durchgezogene Rückrunde. Wieder gab es nur 3 Siege und 1 Remis.

In 20 Meisterschaftsspielen gab es 6 Siege, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen. Dies bei 31 geschossenen und 57 erhaltenen Toren. Schlussendlich konnte die Saison 2018/2019 mit 20 Punkten auf dem 8. Rang abgeschlossen werden.

2. Mannschaft (Nachwuchsteam) - 4. Liga Vorrunde Saison 2019/2020

Praktisch auf demselben Platz liegt die 2. Mannschaft nun auch bei Halbzeit der laufenden Meisterschaft. Mit 12 Punkten konnte zwar der 7. Mittelfeldplatz erspielt werden. Doch wie in der letzten Saison ist dies mit grosser Vorsicht zu geniessen, da auf einen Abstiegsplatz wiederum nur 3 Punkte dazwischen liegen.

Dem Rümlanger Team gelang aus 10 Spielen lediglich 3 Siege und 3 Unentschieden. Nichtsdestotrotz gab es auch hier einige sportliche Lichtblicke der Hasic-Boyz. Dazu zählen können wir das Unentschieden gegen einen der unumstrittenen Aufstiegsanwärter den FC Glattfelden und den hart umkämpften 2:1 Derby-Heimsieg gegen den FC Bülach.

Doch auch gegen vorne ist noch vieles bis zum 3. Tabellenplatz möglich.

Selbstverständlich ist es das Ziel des Trainertrios Adi Hasic, Zibi D'Aurelio und Samir Hadzic mit einer intensiven Vorbereitung und vielen Trainingsspielen möglichst schnell die notwendigen Punkte einzufahren und ins gesicherte Mittelfeld aufzurücken.



Schiedsrichter Sportverein Rümlang

Mit Abdallah Mohamed konnte im Herbst 2019 ein neuer Schiedsrichter für den SVR gewonnen werden. Wir heissen Mohamed beim Sportverein Rümlang recht herzlich willkommen!

Doch leider stehen dem Eintritt drei Austritte gegenüber.

Im Frühling 2019 teilte uns Oliver Annen seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen mit.

Aus dem gleichen Grund erreichte uns dann im Sommer 2019 auch der Rücktritt von Ralf Poschmann.

Ebenfalls hat unser Schiedsrichter Walter Keller nach seinem 60zigsten Geburtstag und nach über 30 Jahren die Schiedsrichtertätigkeit aufgegeben. Walti machte dies nicht ganz freiwillig. Gesundheitliche Probleme haben ihn zu diesem Schritt gezwungen.

Wir verstehen diese Entscheide und wünschen allen auf dem weiteren Lebensweg viel Glück und alles Gute.

Es ist uns ein Anliegen, euch nochmals für die grossen Einsätze als Schiedsrichter für den Sportverein Rümlang zu danken.

Unsere aktuellen 6 Schiedsrichter:

- Lulzim Ajredini
- Ali Kalkan
- Nebojsa Ljubisavljevic
- Agron Mustafai
- Youssef Rachad
- Mohamed Abdallah (neu ab 01.07.2019)

Dank des Neuzuganges wird die Anzahl benötigter Schiedsrichter wieder gut erfüllt. Dem Verein stehen mit vier für den Schiedsrichter-Koeffizient massgebenden Teams sechs Schiedsrichter zur Verfügung. Entsprechend konnte uns der Verband per Ende 2019 einen genügend guten Koeffizient bestätigen.

Dies bedeutet aber nicht, dass wir keine weiteren Schiedsrichter suchen. Fussball ist bekanntlich ein schnelllebiges Geschäft und vieles kann sich sehr schnell ändern. Bei zu wenig Schiedsrichtern drohen dem Verein Bussen und im schlimmsten Fall sogar Rückzüge von Teams aus dem Meisterschaftsbetrieb.

Gerne wird der Sportverein Rümlang auch in Zukunft die Ausbildungskosten und die gesamte Einsteigerausrüstung von neuen Schiedsrichtern übernehmen. In diesem Sinne soll die Suche nach neuen Schiedsrichtern weiter gehen.

Schiri-Nachwuchs ist beim Sportverein Rümlang jederzeit herzlich willkommen!!